

popular level for the questions posed to many Christians by changes in the Church and in civilization. It is, therefore, a pastoral book written with a high note of optimism. This reviewer is inclined to think this optimism springs from hope rather than from lack of critical spirit, but there is a danger of the latter noticeable in the book. HORTELANO develops especially the idea of the small communities as basic form of the future Church.

Santiago (Chile)

Fermin Donoso, C.S.C.

✓
00
Jedem Menschen eine Chance. Kongreß „Kirchliche Entwicklungsarbeit“, veranstaltet vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken in Zusammenarbeit mit Adveniat und Misereor, Essen, 27.—28. Februar 1970 (= Berichte u. Dokumente, 7/8). Zentralkomitee der Deutschen Katholiken/Bad Godesberg (Hochkreuzallee 246) 1970; 124 S., DM 2,—

Kann man die Nützlichkeit des Kongresses auch nicht in Frage stellen, so bleibt doch die Beschränkung auf die Arbeit von Adveniat und Misereor fragwürdig. In drei Referaten wurde die gemeinsame Verantwortung der Kirche für die Welt an den Beispielen Indiens, Afrikas und Lateinamerikas dargelegt. Das Referat von P. SANTIAGO aus Indien (exakt, gründlich, kritisch und praktisch zugleich) möchte man allen Missionaren empfehlen. Den Referaten folgten kurze Darstellungen des Konzepts der Adveniat- und Misereorhilfe mit Angabe der verwendeten Beträge für jeden Kontinent. Die spezifische Rolle der Kirche im Entwicklungsland, die kirchliche Entwicklungsarbeit in Deutschland, die Frage der Entwicklung im Entwicklungsland und die Bedeutung der kirchlichen Entwicklungsarbeit für die globale Gesellschaft waren Gegenstand von Diskussionen in vier Arbeitskreisen und einer Plenarsitzung. Die Grundfrage nach der spezifischen Aufgabe der Kirche in der Entwicklungsarbeit wurde weder scharf umrissen noch genügend geklärt. Die Schlußbetrachtung von H. KÖPPLER war pointiert und realistisch.

Bonn-Bad Godesberg

J. Verstaappen OFM

Metz, J. B.: *Teología del mundo*. Sígueme/Salamanca 1970; 206 p.

Voici une traduction de *Zur Theologie der Welt*, publié en 1968. La rapidité de cette traduction montre à quel point les Espagnols sont avides de recevoir les dernières nouveautés, surtout les œuvres les plus représentatives de la nouvelle théologie.

Recife (Brésil)

Joseph Comblin

Monzel, Nik.: *Katholische Soziallehre* (Aus dem Nachlaß hrsg. v. Trude Herweg u. K. K. Grenner). I: Grundlegung (1965, 426 S., DM 30,—); II: Familie, Staat, Kultur, Wirtschaft (1967, 600 S., DM 40,—). Bachem/Köln

Bd. I enthält die Überlegungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnisse, die als der für M. typische Teil Christlicher Sozialwissenschaften zu gelten haben. Dazu rechnen vor allem die Vorstöße in Richtung auf eine Sozialtheologie. Leider konnte Vf. nicht mehr erleben, wie das II. Vaticanum, nun befruchtet vor allem von Ideen des französischen Sozialkatholizismus, zu einer neuen theologischen Fundierung einer weithin nur sozialphilosophisch argumentierenden